

Entschließungsantrag

der Bundesräte Bader, Schreuder

Kolleginnen und Kollegen

betreffend Nein zum Mercosur-Abkommen in der bisherigen Form

eingebracht im Zuge der Debatte zu TOP 1 Grüner Bericht 2019 (III-6921-BR/2019 d.B. sowie 10281/BR d.B.)

Grundsätzlich unterstützen wir eine EU-Handelspolitik, die sich für umfassende internationale Handelsabkommen einsetzt.

Österreich wirkt bereits jetzt, aber auch in Zukunft, auf europäischer und internationaler Ebene protektionistischen Tendenzen entschlossen entgegen. Eine proaktive multilaterale EU-Handelspolitik und die Vertiefung der bilateralen und regionalen Handelsbeziehungen haben Priorität. Denn eine starke Exportwirtschaft schafft Arbeitsplätze in der EU, insbesondere auch in Österreich, und sichert unseren Wohlstand.

Mit dem Mercosur-Abkommen in der bisherigen Form würden entscheidende Bereiche unserer Gesellschaft, wie etwa in der Landwirtschaft, der Umwelt und des Klimaschutzes, belastet werden. Daher ist es für uns unabdingbar, dass auch in Handelsabkommen die Einhaltung der EU-Produktionsnormen sichergestellt werden muss. Dies ist in dem vorliegenden Abkommen derzeit nicht der Fall.

Die unterfertigten Bundesräte stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Bundesrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird ersucht, sich gegen das Mercosur-Abkommen in der bisherigen Form auszusprechen.“



